Universalmuseum
Joanneum GmbH

LAGEBERICHT 2025

03.06.2026

INHALTSÜBERSICHT

1. RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 3

2. FINANZ- UND ERFOLGSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN 3

2.1. Eigendeckungsgrad 3
2.2. Vorjahres-Vergleich 5
2.3. Plan-Ist-Vergleich 8
2.4. Eigenkapitalquote 10
2.5. Derivative Finanzinstrumente 12

3. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN 13

4. BESUCHSZAHLEN 14

4.1. Besuchszahlen nach Standorten 14
4.2. Entwicklung der Besuchszahlen 15
4.3. Besucher*innen-Kennzahlen 16

5. PERSONAL 16

5.1. Entwicklung der Personalstruktur 16
5.2. Entwicklung des Personalstandes 17
5.3. Personalaufwand pro Mitarbeiter*in 18

6. BESONDERE EREIGNISSE 19

6.1. Finanzierungsvertrag mit dem Land Steiermark für die Jahre 2022 bis 2027 19
6.2. Sondergesellschafterzuschüsse des Landes Steiermark 20
6.3. Jahresvoranschlag 2026 20
6.4. Steirischer Landestiergarten GmbH 21
6.5. Service-Gesellschaft 21

7. RISIKEN 22

7.1. Finanzierungsvertrag mit dem Land Steiermark 22
7.2. Österreichisches Freilichtmuseum Stübing 22
7.3. Tierwelt Herberstein 22
7.4. Landesrundfunkabgabe 22

8. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG 23

9. BAUMASSNAHMEN 23

10. PROGNOSE 24

1. RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Die Universalmuseum Joanneum GmbH konnte im Jahr 2025 ein umfangreiches Programm anbieten. Auf der Website des Universalmuseums Joanneum (www.museum-joanneum.at) findet sich sowohl eine Nachlese zu sämtlichen Ausstellungsprojekten des Geschäftsjahres als auch ein Ausblick auf das aktuelle Ausstellungsgeschehen.

2. FINANZ- UND ERFOLGSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

2.1. Eigendeckungsgrad

Der Eigendeckungsgrad stellt die wichtigste Finanzkennzahl für Museen dar. Sie ist definiert als Quotient aus Eigenerlösen und Gesamtausgaben.

Die **Eigenerlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse lt. Gewinn- und Verlustrechnung	10.258.338,31
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	4.141,60
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56.134,88
Übrige sonstige betriebliche Erträge	39.418,56
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	189.359,16
Zuschreibungen zu WP des UV	3.500,00
Eigenerlöse	**10.550.892,51**

Die **Gesamtausgaben** lassen sich wie folgt herleiten:

Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	5.469.220,79
Personalaufwand	25.419.531,94
Abschreibungen	97.824,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.136.044,94
Aufwendungen aus Finanzanlagen	3.860.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.080,00
Steuern vom Einkommen	35,06
Gesamtkosten	**47.984.736,79**
Investitionen	4.078.931,95
abzgl. Baumaßnahmen	-702.001,89
abzgl. Sammlungsschenkungen	-1.964.483,10
Gesamtausgaben	**49.397.183,75**

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden ausgeklammert, da der Eigendeckungsgrad eine Messgröße für die operative Tätigkeit wiedergeben soll. Ebenso werden Sammlungsschenkungen eliminiert, da diese zwar unter den Investitionen verbucht werden, jedoch keine Ausgaben darstellen.

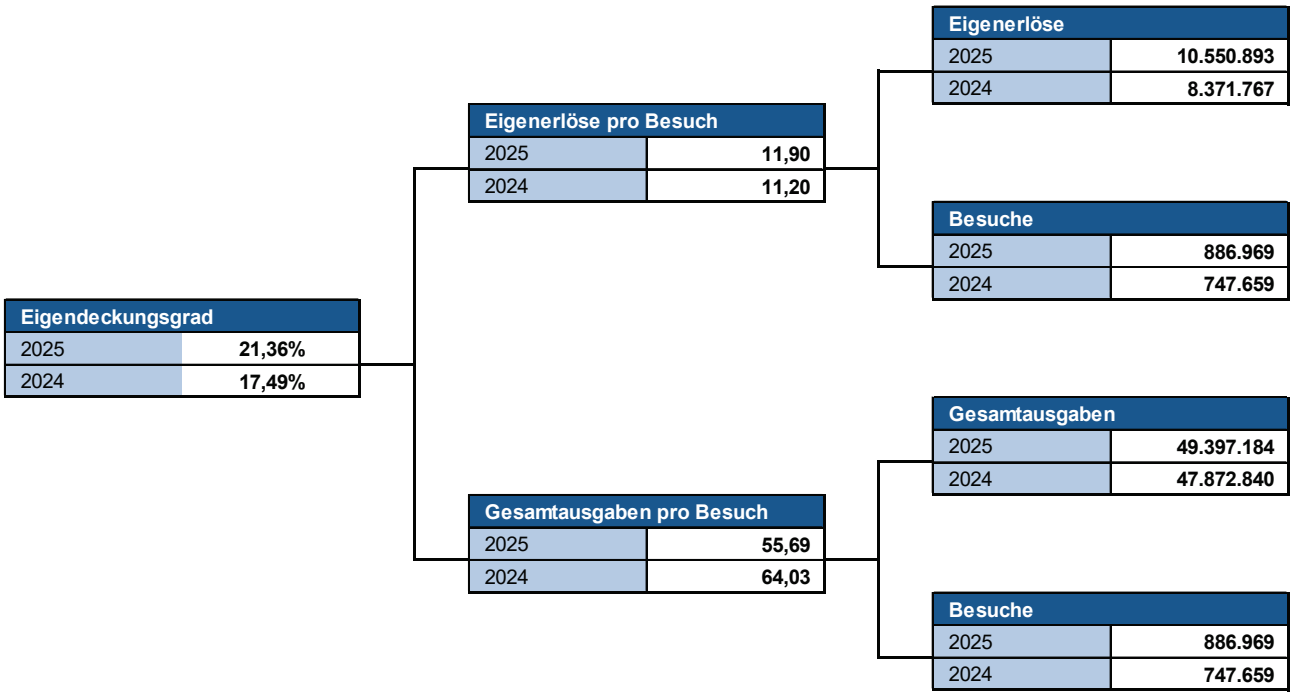


Abb. 1: Eigendeckungsgrad 2025 im Vergleich zum Vorjahr

Um die Zusammensetzung dieser Kennzahl in übersichtlicher Form analysieren zu können, hat die Universalmuseum Joanneum GmbH den sogenannten „Eigendeckungsgrad-Baum“ entwickelt und in ihrem Online-Management-Informationssystem an zentraler Stelle verankert. Das Prinzip ist einfach: Erweitert man die Kennzahl um die Besuchszahlen, lässt sich der Eigendeckungsgrad auch als Quotient aus „Eigenerlösen pro Besuch“ und „Gesamtausgaben pro Besuch“ darstellen.

Der Eigendeckungsgrad der Universalmuseum Joanneum GmbH hat sich von 17,49 % (im Jahr 2024) auf 21,36 % (im Jahr 2025) erhöht. Im Vergleich zum Jahr 2024 konnten die Eigenerlöse um 26,0 % gesteigert werden, während die Gesamtausgaben nur um 3,2 % angewachsen sind.

2.2. Vorjahres-Vergleich

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung der Ist-Werte 2025 und 2024 gemäß Gewinn- und Verlustrechnung:

	Ist 2025	Ist 2024	Δ abs.	Δ in %
Eintrittskartenerlöse	2.605.476	2.172.072	433.404	20,0%
Shop- und Katalogerlöse	223.429	193.016	30.413	15,8%
Veranstaltungserlöse	349.671	324.944	24.728	7,6%
Miet- und Pachterlöse	519.145	508.497	10.648	2,1%
Sponsoringerlöse	539.732	235.655	304.077	129,0%
Spendenerlöse	41.170	66.820	-25.650	-38,4%
Sonstige Umsatzerlöse	5.979.715	4.452.295	1.527.420	34,3%
Skonti, Erlösminderungen	0	0	0	-
Umsatzerlöse	**10.258.338**	**7.953.298**	**2.305.040**	**29,0%**
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	4.142	3.003	1.139	37,9%
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56.135	0	56.135	-
Zuschüsse zu Projekten	3.006.121	4.728.678	-1.722.557	-36,4%
Gewährung Aufwandszuschuss	-536.496	0	-536.496	-
Übrige sonstige betriebliche Erträge	39.419	31.308	8.111	25,9%
Sonstige betriebliche Erträge	**2.569.320**	**4.762.988**	**-2.193.668**	**-46,1%**
Wareneinsatz	-99.236	-104.773	5.537	-5,3%
Materialaufwand	-942.816	-1.116.958	174.142	-15,6%
Leihgebühren	-9.227	-9.223	-4	0,0%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.496.018	-3.518.432	-977.586	27,8%
Skontoerträge	78.077	42.270	35.807	84,7%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	**-5.469.221**	**-4.707.117**	**-762.104**	**16,2%**
Löhne	-821.408	-846.891	25.483	-3,0%
Gehälter	-19.162.120	-17.726.842	-1.435.277	8,1%
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MVK	-211.610	-272.700	61.090	-22,4%
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	-5.228.609	-4.772.097	-456.512	9,6%
Sonstige Sozialaufwendungen	-101.453	-92.891	-8.563	9,2%
Personalvergütungen	105.668	132.081	-26.413	-20,0%
Personalaufwendungen	**-25.419.532**	**-23.579.340**	**-1.840.192**	**7,8%**
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.140.498	-2.023.865	-116.633	5,8%
Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	2.042.674	1.922.598	120.075	6,2%
Abschreibungen	**-97.824**	**-101.266**	**3.442**	**-3,4%**

	Ist 2025	Ist 2024	Δ abs.	Δ in %
Steuern, soweit nicht vom Einkommen	-7.728	-4.705	-3.023	64,2%
Gebühren und Beiträge	-62.052	-48.668	-13.384	27,5%
Reinigung und Entsorgung	-234.525	-212.563	-21.962	10,3%
Betriebskosten	-1.964.929	-2.013.152	48.223	-2,4%
Instandhaltungen und Wartungen	-3.809.489	-2.726.337	-1.083.152	39,7%
Restaurierung und Präparation	-299.332	-1.796.246	1.496.914	-83,3%
Versicherungen	-162.429	-118.528	-43.901	37,0%
Transport-, Reise- und Fahrtaufwand	-516.341	-354.443	-161.898	45,7%
KFZ-Aufwand	-70.727	-75.327	4.600	-6,1%
Porto und Telekommunikation	-565.394	-532.254	-33.140	6,2%
Miete, Pacht, Leasing	-2.565.944	-2.471.961	-93.983	3,8%
Patent- und Lizenzgebühren	-4.538	-30.212	25.674	-85,0%
Aus- und Weiterbildung	-55.455	-36.915	-18.541	50,2%
Büro- und Verwaltungsaufwand	-665.696	-655.843	-9.853	1,5%
Marketingaufwand	-1.062.578	-744.531	-318.047	42,7%
Sonstiger Werbeaufwand	-203.265	-140.290	-62.975	44,9%
Rechts- und Beratungsaufwand	-169.309	-157.551	-11.758	7,5%
Bewachung	-672.927	-581.742	-91.185	15,7%
Buchwert abgegangener Anlagen	0	0	0	-
Schadensfälle	-3.817	1.088	-4.905	-450,7%
Diverse betriebliche Aufwendungen	-39.571	-455.872	416.301	-91,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-13.136.045**	**-13.156.051**	**20.006**	**-0,2%**
Betriebliche Gesamtaufwendungen	**-44.122.622**	**-41.543.774**	**-2.578.847**	**6,2%**
Betriebsergebnis	**-31.294.963**	**-28.827.488**	**-2.467.475**	**8,6%**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	189.359	378.177	-188.818	-49,9%
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.500	8.500	-5.000	-58,8%
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-3.860.000	-4.759.000	899.000	-18,9%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.080	-2.602	522	-20,1%
Finanzergebnis	**-3.669.221**	**-4.374.926**	**705.705**	**-16,1%**
Ergebnis vor Steuern	**-34.964.184**	**-33.202.413**	**-1.761.771**	**5,3%**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-35	0	-35	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-34.964.219**	**-33.202.413**	**-1.761.806**	**5,3%**
Gesellschafterzuschüsse Land Steiermark	33.485.000	35.238.360	-1.753.360	-5,0%
Miet- und Betriebskostenzuschüsse	400.000	400.000	0	0,0%
Dotierung Investitionszuschüsse	-1.011.105	-1.240.771	229.666	-18,5%
Änderung freie Kapitalrücklage	2.090.324	-1.195.175	3.285.500	-274,9%
Auflösung von Kapitalrücklagen	**34.964.219**	**33.202.413**	**1.761.806**	**5,3%**
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	**0**	**0**	**0**	**-**
Software, Lizenzen	-25.245	0	-25.245	-
Gebäude	-61.615	-4.277.265	4.215.650	-98,6%
Anlagen in Bau	-640.387	2.722.224	-3.362.611	-123,5%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.223.050	-1.365.167	142.117	-10,4%
Sammlungen exkl. Schenkungen	-164.153	-204.815	40.662	-19,9%
Sammlungsschenkungen	-1.964.483	-296.294	-1.668.189	563,0%
Investitionszuschüsse	4.078.932	3.421.317	657.615	19,2%
Investitionen	**0**	**0**	**0**	**-**

Abb. 2: Vorjahres-Vergleich 2025 (gerundet auf voll Euro-Beträge)

Die Eintrittskartenerlöse konnten gegenüber dem Jahr 2024 um 20,0 % gesteigert werden. Die größte Steigerung verzeichnete der Standort Schloss Eggenberg aufgrund der STEIERMARK SCHAU 2025. Deutlich erhöht haben sich außerdem die Eintrittskartenerlöse im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing.

Die Besuchszahlen haben den Vorjahreswert insgesamt um 18,6 % übertroffen.

Die Sponsoringerlöse haben sich mehr als verdoppelt, was auf die biennale Ausrichtung der STEIERMARK SCHAU zurückzuführen ist.

Die sonstigen Umsatzerlöse inkludieren vor allem Weiterverrechnungen an die Kunsthaus Graz GmbH (EUR 3.152.405,81), an die Landesimmobiliengesellschaft (EUR 913.604,81) sowie an die Abteilung 2 des Landes Steiermark im Rahmen des Projektes „Grabung Grazer Burg“ (EUR 852.660,24). An die Service-Gesellschaft der Universalmuseum Joanneum GmbH wurden EUR 115.122,86, an die Steirischer Landestiergarten GmbH EUR 104.193,20 verrechnet.

Der Rückgang bei den Zuschüssen zu Projekten (-47,8 %) ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 hohe Summen für die Instandhaltung und Restaurierung des Schlosses Eggenberg verbraucht wurden.

Der Anstieg bei der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ (+27,8 %) ist in erster Linie auf die STEIERMARK SCHAU 2025 zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen sind um 7,8 % gestiegen – zum einen aufgrund von Valorisierungen und Vorrückungen. Verantwortlich für die Steigerung waren aber auch die Mitarbeiter*innen, die für die STEIERMARK SCHAU 2025 und das Projekt „Grabung Grazer Burg“ angestellt wurden.

Die Aufwendungen für Instandhaltungen und Wartungen sind um 39,7 % gestiegen, was vor allem auf die Sanierung des Schlosses Trautenfels sowie die STEIERMARK SCHAU 2025 zurückzuführen ist. Der Rückgang bei den externen Restaurierungskosten (-83,3 %) hat seine Ursache darin, dass im Jahr 2024 in Schloss Eggenberg umfangreiche Restaurierungsarbeiten umgesetzt wurden. Die klassischen Gebäude-Betriebskosten (Strom, Ferngas, Beheizung, Wasser, Kanal- und Müllgebühren und Hausverwaltung) sind um 2,4 % zurückgegangen. Die Marketingaufwendungen sind wegen der biennalen Austragung der STEIERMARK SCHAU um 42,7 % gestiegen.

Exkurs: Änderung bei der Bilanzierung der sonstigen Zuschüsse für Tochtergesellschaften

Bei jenen Zuschüssen, welche die Universalmuseum Joanneum GmbH vom Land Steiermark erhält und an die Tochtergesellschaften (Kunsthaus Graz GmbH und Steirischer Landestiergarten GmbH) weiterleitet, wurde im Zuge der Bilanzierung 2025 in Absprache mit Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung eine Änderung vorgenommen.

Bis 31. Dezember 2024 wurden diese Zuschüsse wie echte Gesellschafterzuschüsse behandelt. In der Gewinn- und Verlustrechnung waren diese unter der Position „Auflösung von Kapitalrücklagen“ ausgewiesen. Die Weiterleitung dieser Zuschüsse erhöhte zunächst den Beteiligungsansatz. Im Zuge der Bilanzierung wurden die Beteiligungen wieder abgewertet – somit landete die Weiterleitung im Aufwand. Auf das Ergebnis hatte dies in Summe keine Auswirkung.

Im Zuge der Bilanzierung 2025 wurde beschlossen, dass zwischen echten Gesellschafterzuschüssen (EUR 2.750.000,00 für die Kunsthaus Graz GmbH und EUR 710.000,00 für die Steirischer Landestiergarten GmbH) und Projektförderungen (EUR 275.000,00 für Instandhaltungen in der Kunsthaus Graz GmbH und EUR 600.000,00 für Instandhaltungen in der Steirischer Landestiergarten GmbH) differenziert werden sollte. Die wesentlichen Unterschiede bei Projektförderungen sind, dass diese beantragt und abgerechnet und ggf. zurückbezahlt werden müssen, falls die Fördersumme nicht ausgeschöpft wird.

Im Jahresabschluss 2025 wurden die beiden Projektförderungen „Instandhaltungen in der Kunsthaus Graz GmbH“ und „Instandhaltungen in der Steirischer Landestiergarten GmbH“ unter den sonstigen betrieblichen Erträgen – Zuschüsse zu Projekten ausgewiesen. Die Weiterleitung an die Tochtergesellschaften wurde mit umgekehrten Vorzeichen ebenfalls unter dieser Position offen ausgewiesen. Auf das Ergebnis hat dies keine Auswirkung. Es handelt sich nur um eine andere Gliederung in der Gewinn- und Verlustrechnung. Im Vorjahres- und Plan-Ist-Vergleich des Jahres 2025 führte diese Umgliederung jedoch zu Abweichungen bei den einzelnen Positionen.

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen sind aufgrund dieser Bilanzierungsänderung zurückgegangen. Die Abwertung der Beteiligung an der Kunsthaus Graz GmbH wurde mit EUR 2.750.000,00 vorgenommen. Die Beteiligung an der Steirischer Landestiergarten GmbH wurde um EUR 1.060.000,00 abgewertet. Die Beteiligung an der Service-Gesellschaft der Universalmuseum Joanneum GmbH wurde aufgrund einer außerplanmäßigen Verlustabdeckung um EUR 50.000,00 abgewertet.

2.3. Plan-Ist-Vergleich

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Plan-Ist-Vergleich 2025 gemäß Gewinn- und Verlustrechnung:

	Ist 2025	Plan 2025	Δ abs.	Δ in %
Eintrittskartenerlöse	2.605.476	2.091.500	513.976	24,6%
Shop- und Katalogerlöse	223.429	175.100	48.329	27,6%
Veranstaltungserlöse	349.671	269.300	80.371	29,8%
Miet- und Pachterlöse	519.145	478.100	41.045	8,6%
Sponsoringerlöse	539.732	485.500	54.232	11,2%
Spendenerlöse	41.170	32.900	8.270	25,1%
Sonstige Umsatzerlöse	5.979.715	4.522.251	1.457.464	32,2%
Skonti, Erlösminderungen	0	0	0	-
Umsatzerlöse	**10.258.338**	**8.054.651**	**2.203.687**	**27,4%**
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	4.142	0	4.142	-
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56.135	230.000	-173.865	-75,6%
Zuschüsse zu Projekten	3.006.121	2.617.000	389.121	14,9%
Gewährung Aufwandszuschuss	-536.496	0	-536.496	-
Übrige sonstige betriebliche Erträge	39.419	55.600	-16.181	-29,1%
Sonstige betriebliche Erträge	**2.569.320**	**2.902.600**	**-333.280**	**-11,5%**
Wareneinsatz	-99.236	-92.500	-6.736	7,3%
Materialaufwand	-942.816	-969.500	26.684	-2,8%
Leihgebühren	-9.227	-180.000	170.773	-94,9%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.496.018	-3.968.400	-527.618	13,3%
Skontoerträge	78.077	1.000	77.077	7707,7%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	**-5.469.221**	**-5.209.400**	**-259.821**	**5,0%**
Löhne	-821.408	-1.368.250	546.842	-40,0%
Gehälter	-19.162.120	-18.260.471	-901.649	4,9%
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MVK	-211.610	-267.298	55.688	-20,8%
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben	-5.228.609	-5.147.257	-81.352	1,6%
Sonstige Sozialaufwendungen	-101.453	-100.800	-653	0,6%
Personalvergütungen	105.668	64.500	41.168	63,8%
Personalaufwendungen	**-25.419.532**	**-25.079.576**	**-339.956**	**1,4%**
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.140.498	-1.795.700	-344.798	19,2%
Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	2.042.674	1.691.000	351.674	20,8%
Abschreibungen	**-97.824**	**-104.700**	**6.876**	**-6,6%**

	Ist 2025	Plan 2025	Δ abs.	Δ in %
Steuern, soweit nicht vom Einkommen	-7.728	-4.200	-3.528	84,0%
Gebühren und Beiträge	-62.052	-56.300	-5.752	10,2%
Reinigung und Entsorgung	-234.525	-303.500	68.975	-22,7%
Betriebskosten	-1.964.929	-2.102.100	137.171	-6,5%
Instandhaltungen und Wartungen	-3.809.489	-4.183.900	374.411	-8,9%
Restaurierung und Präparation	-299.332	-251.000	-48.332	19,3%
Versicherungen	-162.429	-147.800	-14.629	9,9%
Transport-, Reise- und Fahrtaufwand	-516.341	-383.600	-132.741	34,6%
KFZ-Aufwand	-70.727	-67.100	-3.627	5,4%
Porto und Telekommunikation	-565.394	-559.400	-5.994	1,1%
Miete, Pacht, Leasing	-2.565.944	-2.551.000	-14.944	0,6%
Patent- und Lizenzgebühren	-4.538	-6.100	1.562	-25,6%
Aus- und Weiterbildung	-55.455	-83.600	28.145	-33,7%
Büro- und Verwaltungsaufwand	-665.696	-510.900	-154.796	30,3%
Marketingaufwand	-1.062.578	-1.066.400	3.822	-0,4%
Sonstiger Werbeaufwand	-203.265	-241.600	38.335	-15,9%
Rechts- und Beratungsaufwand	-169.309	-212.800	43.491	-20,4%
Bewachung	-672.927	-581.200	-91.727	15,8%
Buchwert abgegangener Anlagen	0	0	0	-
Schadensfälle	-3.817	0	-3.817	-
Diverse betriebliche Aufwendungen	-39.571	-65.000	25.429	-39,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-13.136.045**	**-13.377.500**	**241.455**	**-1,8%**
Betriebliche Gesamtaufwendungen	**-44.122.622**	**-43.771.176**	**-351.446**	**0,8%**
Betriebsergebnis	**-31.294.963**	**-32.813.925**	**1.518.962**	**-4,6%**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	189.359	270.000	-80.641	-29,9%
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.500	0	3.500	-
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-3.860.000	-4.685.000	825.000	-17,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.080	0	-2.080	-
Finanzergebnis	**-3.669.221**	**-4.415.000**	**745.779**	**-16,9%**
Ergebnis vor Steuern	**-34.964.184**	**-37.228.925**	**2.264.741**	**-6,1%**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-35	0	-35	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-34.964.219**	**-37.228.925**	**2.264.706**	**-6,1%**
Gesellschafterzuschüsse Land Steiermark	33.485.000	34.360.000	-875.000	-2,5%
Miet- und Betriebskostenzuschüsse	400.000	400.000	0	0,0%
Dotierung Investitionszuschüsse	-1.011.105	-1.384.000	372.895	-26,9%
Änderung freie Kapitalrücklage	2.090.324	3.852.925	-1.762.601	-45,7%
Auflösung von Kapitalrücklagen	**34.964.219**	**37.228.925**	**-2.264.706**	**-6,1%**
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	**0**	**0**	**0**	**-**
Software, Lizenzen	-25.245	-117.900	92.655	-78,6%
Gebäude	-61.615	0	-61.615	-
Anlagen in Bau	-640.387	-969.000	328.613	-33,9%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.223.050	-1.601.900	378.850	-23,7%
Sammlungen exkl. Schenkungen	-164.153	-215.100	50.947	-23,7%
Sammlungsschenkungen	-1.964.483	0	-1.964.483	-
Investitionszuschüsse	4.078.932	2.903.900	1.175.032	40,5%
Investitionen	**0**	**0**	**0**	**-**

Abb. 3: Plan-Ist-Vergleich 2025 (gerundet auf voll Euro-Beträge)

Insgesamt wurde die freie Kapitalrücklage um einen Betrag von EUR 2.090.324,30 aufgelöst. Im Jahresvoranschlag 2025 wurde eine Auflösung der freien Kapitalrücklage im Ausmaß von EUR 3.852.925,00 geplant. Das Ergebnis war demnach um EUR 1.762.600,70 besser als geplant.

Die positive Abweichung gegenüber dem Plan 2025 hat vor allem folgende Ursachen:

- Steigerung der Umsatzerlöse, insbesondere der Eintrittskartenerlöse (positive Abweichung EUR 513.975,97)
- Einsparungen bei den Personalkosten durch verspätete Nachbesetzungen und vorzeitige Personalausstritte sowie im Aufsichts- und Führungsdienst; dem stehen Personalkosten für das Projekt „Grabung Grazer Burg“ gegenüber, die in diesem Ausmaß nicht budgetiert gewesen waren, jedoch an das Land Steiermark weiterverrechnet werden konnten (EUR 610.492,26)
- Einsparungen bei den Betriebskosten auf den Hausverwaltungs-Kostenstellen
- Das Ausstellungsbudget wurde in Summe fast punktgenau eingehalten.

Die Veränderung der freien Kapitalrücklage – im Vergleich zu den Planwerten – verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Teilbereiche:

	Δ Ist 2025	**Δ Plan 2025**	**Δ abs.**
Freie Kapitalrücklage UMJ	-1.652.758	-2.438.256	**785.498**
Freie Kapitalrücklage Museumsforum	-27.573	-28.606	**1.033**
Freie KRL Zentrale Sammlungsankäufe	-6.364	0	**-6.364**
Freie Kapitalrücklage Rosegger	-72.097	-61.994	**-10.103**
Freie Kapitalrücklage Stübing operativ	-401.103	-192.948	**-208.155**
Freie Kapitalrücklage operativ	-2.159.894	-2.721.804	**561.910**
Rücklage Stübing Anlagevermögen	-97.824	-104.700	**6.876**
Freie Kapitalrücklage Herberstein	0	0	**0**
Freie KRL STEIERMARK SCHAU	-900.446	-1.026.421	**125.975**
Freie Kapitalrücklage Instandhaltungen	1.067.839	0	**1.067.839**
Freie Kapitalrücklage zweckgewidmet	69.570	-1.131.121	**1.200.691**
Freie Kapitalrücklage	**-2.090.324**	**-3.852.925**	**1.762.601**

Abb. 4: Veränderung der freien Kapitalrücklage 2025 – Plan-Ist-Vergleich

Die hohe negative Abweichung bei der Veränderung der operativen Kapitalrücklage Stübing ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass es beim Projekt „InnoGuide4CHT“ einen unerwarteten Förderungsausfall gab.

2.4. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der Universalmuseum Joanneum GmbH wäre in ihrer herkömmlichen Berechnung (Eigenkapital/Bilanzsumme) wenig aussagekräftig. Dies hat mit der hohen Investitionstätigkeit – insbesondere den Baumaßnahmen, welche nahezu zur Gänze durch Zuschüsse finanziert sind – sowie den Sammlungsschenkungen zu tun. In der Bilanz werden die Investitionen auf der Aktivseite durch einen

Passivposten Investitionszuschüsse ausgeglichen. Durch die hohe Investitionstätigkeit steigt die Bilanzsumme, ohne irgendeinen Einfluss auf die eigentliche Betriebstätigkeit der Universalmuseum Joanneum GmbH zu haben.

Um zu einer aussagekräftigen Eigenkapitalquote zu kommen, wird die Bilanzsumme auf der Aktivseite um die durch Investitionszuschüsse finanzierten Posten *Immaterielle Vermögensgegenstände*, *Sachanlagen* und *Finanzanlagen* gekürzt. Auf der Passivseite wird die Bilanzsumme um die Posten *Verwendete Investitionszuschüsse*, *Kapitalrücklage aus Investitionszuschüssen Stübing* und *Kapitalrücklage Herberstein* verringert. Die auf diese Weise „bereinigte" Bilanzsumme dient als Divisor in der Berechnung der Eigenkapitalquote.

Das Eigenkapital wird um die Posten *Kapitalrücklage im Zusammenhang mit der Liegenschaft Stübing* sowie *Kapitalrücklage Herberstein* bereinigt.

	2025	**2024**
Bilanzsumme Aktiva	60.341.981	58.889.579
- Immaterielle Vermögensgegenstände (gefördert)	-24.118	-9.623
- Sachanlagen (gefördert)	-41.967.947	-40.044.259
- Finanzanlagen (gefördert)	-1.231.178	-1.231.178
= BEREINIGTE BILANZSUMME AKTIVA	17.118.737	17.604.519
Bilanzsumme Passiva	60.341.981	58.889.579
- Verwendete Investitionszuschüsse	-39.370.561	-37.334.553
- Kapitalrücklage Liegenschaft Stübing	-3.817.683	-3.915.507
- Kapitalrücklage Herberstein	-35.000	-35.000
= BEREINIGTE BILANZSUMME PASSIVA	17.118.737	17.604.519
Eigenkapital lt. Bilanz	7.206.803	9.297.127
- Kapitalrücklage Liegenschaft Stübing	-3.817.683	-3.915.507
- Kapitalrücklage Herberstein	-35.000	-35.000
= BEREINIGTES EIGENKAPITAL	3.354.120	5.346.620
Bereinigtes Eigenkapital	3.354.120	5.346.620
Bereinigte Bilanzsumme	17.118.737	17.604.519
= EIGENKAPITALQUOTE IN %	**19,59%**	**30,37%**

Abb. 5: Eigenkapitalquote 2025 im Vergleich zum Vorjahr

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht die Entwicklung des Eigenkapitals seit 2023 jeweils zum Bilanzstichtag:

	Ist 31.12.2023	Ist 31.12.2024	Ist 31.12.2025
Stammkapital	**35.000**	**35.000**	**35.000**
Freie Kapitalrücklage UMJ	3.236.075	4.054.429	2.401.671
Freie Kapitalrücklage Museumsforum	61.666	65.137	37.564
Freie Kapitalrücklage Zentrale Sammlungsankäufe	8.411	6.364	0
Freie Kapitalrücklage Rosegger	363.070	317.142	245.046
Freie Kapitalrücklage Stübing operativ	61.374	-172.325	-573.428
Freie Kapitalrücklage operativ	3.730.597	4.270.747	2.110.853
Freie Kapitalrücklage Stübing Anlagevermögen	4.034.637	3.915.507	3.817.683
Freie Kapitalrücklage Herberstein	35.000	35.000	35.000
Freie Kapitalrücklage STEIERMARK SCHAU	266.718	1.040.874	140.428
Freie Kapitalrücklage Instandhaltungen	0	0	1.067.839
Freie Kapitalrücklage zweckgewidmet	4.336.355	4.991.381	5.060.950
Freie Kapitalrücklage	**8.066.952**	**9.262.127**	**7.171.803**
Eigenkapital	**8.101.952**	**9.297.127**	**7.206.803**

Abb. 6: Entwicklung des Eigenkapitals zwischen 31.12.2023 und 31.12.2025

Es ist darauf hinzuweisen, dass die freie operative Kapitalrücklage für das Österreichische Freilichtmuseum Stübing zum 31. Dezember 2025 negativ ist (EUR -573.428,32), da die Finanzierung für den laufenden Betrieb nicht ausreicht. Gegenüber dem Lagebericht 2024 gab es bei der diesbezüglichen Rücklage zum 31. Dezember 2024 eine Korrektur.

Die freie Kapitalrücklage Herberstein resultiert aus der Übernahme der Tochtergesellschaft Steirischer Landestiergarten GmbH am 22. Dezember 2021. Das in dieser Gesellschaft bilanzierte Stammkapital wurde auf der Aktivseite der Bilanz als Beteiligungsansatz gebucht, auf der Passivseite als separate Kapitalrücklage.

Aufgrund des ab 1. Jänner 2022 gültigen Finanzierungsvertrages wurden in der Bilanz zum 31. Dezember 2022 erstmals die Rücklagen für zentrale Sammlungsankäufe und das Museumsforum separat ausgewiesen. Erstmals zum 31. Dezember 2025 wurde eine Rücklage geschaffen, die für zukünftige Instandhaltungen zweckgewidmet ist.

2.5. Derivative Finanzinstrumente

Die Universalmuseum Joanneum GmbH verfügte im Jahr 2025 über keine derivativen Finanzinstrumente.

3. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Universalmuseum Joanneum GmbH betreibt folgende Museums-Standorte:

- Neue Galerie Graz (im Joanneumsviertel)
- Naturkundemuseum (im Joanneumsviertel)
- CoSA – Center of Science Activities (im Joanneumsviertel)
- Landeszeughaus
- Museum für Geschichte
- Volkskundemuseum am Paulustor
- Schloss Eggenberg (Alte Galerie, Archäologiemuseum, Münzkabinett, Park, Prunkräume)
- Österreichischer Skulpturenpark
- Österreichisches Freilichtmuseum Stübing
- Museen in Schloss Stainz (Erzherzog Johann, Jagd und Landwirtschaft)
- Schloss Trautenfels
- Flavia Solva
- Rosegger-Museen

Das Kunsthaus Graz wird von der Kunsthaus Graz GmbH, die Tierwelt Herberstein von der Steirischer Landestiergarten GmbH betrieben.

4. BESUCHSZAHLEN

4.1. Besuchszahlen nach Standorten

		Ist 2025	Ist 2024	Δ abs.
Joanneumsviertel	Neue Galerie Ausstellungen	22.379	25.544	**-3.165**
	Neue Galerie Studio	3.512	3.242	**+270**
	Naturkundemuseum	40.112	36.850	**+3.262**
	Center of Science Activities	36.644	32.024	**+4.620**
Landeszeughaus	Landeszeughaus	59.445	58.566	**+879**
Museum für Geschichte	Museum für Geschichte	22.700	25.841	**-3.141**
Volkskundemuseum	Volkskundemuseum	25.924	24.141	**+1.783**
Schloss Eggenberg	Alte Galerie	36.146	31.226	**+4.920**
	Archäologiemuseum	19.328	16.033	**+3.295**
	Münzkabinett	28.058	22.078	**+5.980**
	Eggenberg Park	287.722	253.882	**+33.840**
	Eggenberg Prunkräume	96.530	42.142	**+54.388**
	Eggenberg Sonderausstellungen	0	0	**0**
Österr. Skulpturenpark	Österreichischer Skulpturenpark	37.604	51.416	**-13.812**
Stübing	Österr. Freilichtmuseum Stübing	67.553	64.115	**+3.438**
Schloss Stainz	Schloss Stainz	16.635	20.477	**-3.842**
Schloss Trautenfels	Schloss Trautenfels	20.502	24.053	**-3.551**
Flavia Solva	Flavia Solva	6.818	6.629	**+189**
Rosegger	Alpl	6.264	6.230	**+34**
	Krieglach	4.396	2.080	**+2.316**
Studienzentrum Naturkunde	Studienzentrum Naturkunde	1.165	1.090	**+75**
Externe Standorte	STEIERMARK SCHAU – Pavillon	47.532	0	**+47.532**
		886.969	**747.659**	**+139.310**

Abb. 7: Besuchszahlen nach Standorten 2025 im Vergleich zum Vorjahr

Mit 886.969 Besuchen erreichte die Universalmuseum Joanneum GmbH im Jahr 2025 einen Rekordwert seit ihrem Bestehen. Der Wert lag um 18,6 % bzw. 139.310 Besuche über dem Vorjahreswert.

Stellt man die Besuchszahlen des Jahres 2025 den Plan-Werten gegenüber (760.000), so zeigt ein derartiger Plan-Ist-Vergleich eine positive Abweichung in Höhe von 126.969 (+16,7 %).

Eine besonders hohe Steigerung verzeichnete der Standort Schloss Eggenberg aufgrund der STEIERMARK SCHAU 2025. Zum Anstieg gegenüber dem Vorjahr trug auch der Pavillon der STEIERMARK SCHAU 2025 bei.

Rückläufig waren die Besuchszahlen vor allem im Österreichischen Skulpturenpark. Dabei handelt es sich jedoch um nicht-zahlende Besuche.

Das Kunsthaus Graz scheint seit der Ausgliederung im Jahr 2020 nicht mehr in der Besuchsstatistik der Universalmuseum Joanneum GmbH auf. Dasselbe gilt für die Tierwelt Herberstein.

4.2. Entwicklung der Besuchszahlen

Der Mehrjahres-Vergleich der Besuchszahlen seit 2016 zeigt einen steigenden Trend bis zum Jahr 2019, welcher im Jahr 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie abrupt unterbrochen wurde. Die Jahre 2021 bis 2024 konnten wieder an die Besuchsstände der vorangegangenen Jahre anschließen bzw. diese sogar übertreffen.

In den letzten 10 Jahren konnten die Besuchszahlen um 45,3 % gesteigert werden:

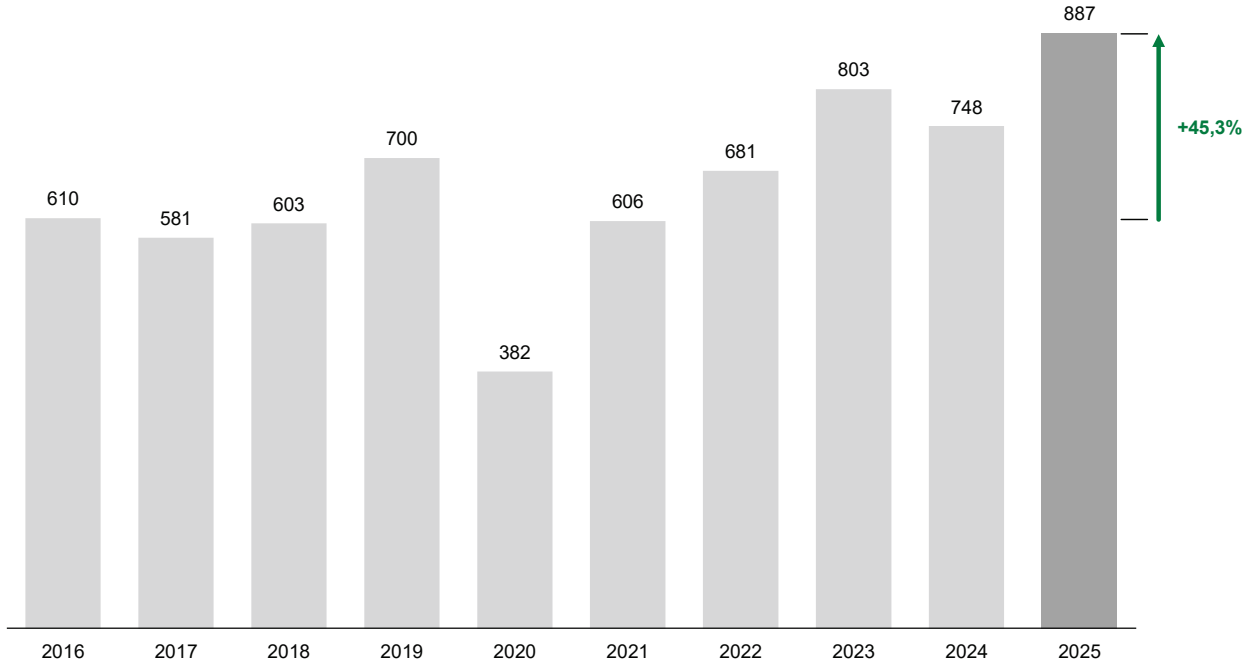


Abb. 8: Besuchs-Entwicklung 2016 bis 2025 (in Tsd.)

Anzumerken ist, dass im Jahr 2019 erstmals die Besuchszahlen des Österreichischen Freilichtmuseums Stübing enthalten sind. Bis zum Jahr 2019 sind die Besuchszahlen des Kunsthauses Graz inkludiert, ab dem Jahr 2020 sind diese aufgrund der Ausgliederung des Kunsthauses Graz nicht mehr enthalten. Auch die Besuchszahlen der Tierwelt Herberstein scheinen in dieser Grafik nicht auf.

4.3. Besucher*innen-Kennzahlen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kennzahl „Gesamtkosten je Besuch“ und „Ausstellungskosten je Besuch“ gesunken. Die Kosten für die STEIERMARK SCHAU 2025 wurden nicht als Ausstellungskosten, sondern als Projekt- bzw. bauliche Kosten geführt. Die Kennzahl „Eigenerlöse je Besuch“ hat sich erhöht.

Die „Gesamtkosten“ unterscheiden sich von den „Gesamtausgaben“ gemäß Eigendeckungsgrad dadurch, dass Investitionen ausgeklammert bleiben.

	2025	**2024**
Gesamtkosten	47.984.737	46.302.858
Besuche	886.969	747.659
GESAMTKOSTEN je BESUCH	**54,10**	**61,93**
Ausstellungskosten (exkl. interne Leistungsverrechnung)	524.555	774.550
Besuche	886.969	747.659
AUSSTELLUNGSKOSTEN je BESUCH	**0,59**	**1,04**
Eigenerlöse	10.550.893	8.371.767
Besuche	886.969	747.659
EIGENERLÖSE je BESUCH	**11,90**	**11,20**

*Abb. 9 Besucher*innen-Kennzahlen 2025 im Vergleich zum Vorjahr*

5. PERSONAL

5.1. Entwicklung der Personalstruktur

Mit der Ausgliederung des Universalmuseums Joanneum aus dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung zum 1. Jänner 2003 wurden Dienstnehmer*innen des Landes Steiermark (Beamte und Vertragsbedienstete) der neu gegründeten Universalmuseum Joanneum GmbH zugewiesen. Diese Zuweisung erfolgte durch einen Zuweisungsvertrag nach dem Steiermärkischen Zuweisungsgesetz. Danach neu eingestellte Dienstnehmer*innen der Universalmuseum Joanneum GmbH sind (mit wenigen Ausnahmen) keine Bediensteten des Landes Steiermark, sondern Dienstnehmer*innen der Gesellschaft (Angestellte und Arbeiter*innen). Durch diese Tatsache ändert sich laufend das Verhältnis von GmbH-Bediensteten und öffentlichen Bediensteten.

5.2. Entwicklung des Personalstandes

Seit dem Jahr 2021 ist der Personalstand der Universalmuseum Joanneum GmbH in Vollzeitäquivalenten vor allem aufgrund der STEIERMARK SCHAU sowie aufgrund von drittmittelfinanzierten Projekten gestiegen.

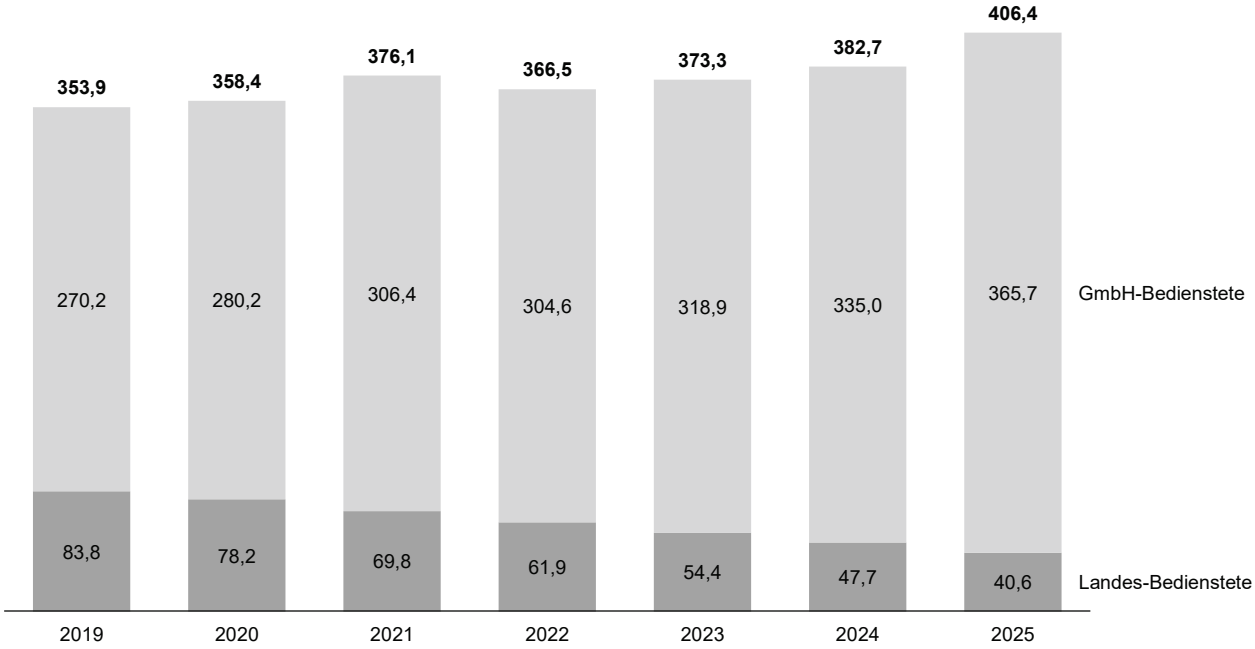


Abb. 10: Entwicklung Personalstand in Vollzeitäquivalenten im Jahresdurchschnitt 2019 bis 2025

Im Jahresdurchschnitt 2025 waren in der Universalmuseum Joanneum GmbH 538 Mitarbeiter*innen in Köpfen beschäftigt, wobei sich diese prozentuell wie folgt auf die verschiedenen Dienstnehmer*innen-Gruppen aufteilen:

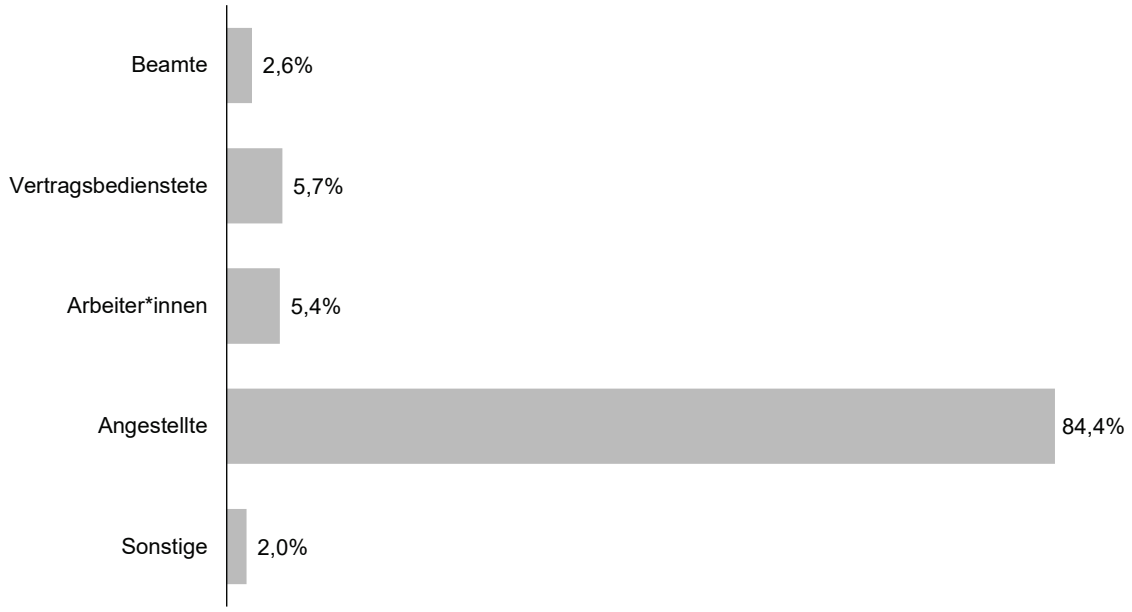


Abb. 11: Personalstand in Köpfen nach Dienstverhältnissen im Jahresdurchschnitt 2025

Unter der Position „Sonstige“ sind Fachpraktikant*innen, Lehrlinge und freie Dienstnehmer*innen subsumiert. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Volontariate und Joanneums-Botschafter*innen bleiben ausgeklammert.

63 % der Mitarbeiter*innen waren weiblich, 37 % männlich und 0 % divers.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter*innen lag zum 31.12.2025 bei 43,9 Jahren und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Jahre erhöht.

5.3. Personalaufwand pro Mitarbeiter*in

Die Löhne und Gehälter wurden im Jahr 2025 wie folgt valorisiert (bezogen auf das Vollzeitäquivalent):

- Landesbedienstete: Steigerung um 3,5 %, mindestens 82,40 Euro und maximal 437,80 Euro ab Jänner 2025
- GmbH-Bedienstete: Steigerung um durchschnittlich 3,5 %, mindestens 83,00 Euro und maximal 130,00 Euro ab Jänner 2025

Die Kennzahl „Personalaufwand pro Mitarbeiter*in“ hat sich wie folgt entwickelt:

	2025	**2024**
Personalaufwand (lt. GuV)	25.419.532	23.579.340
- Personalaufwand Freie Dienstnehmer*innen	0	0
- Freiwilliger Sozialaufwand	-101.453	-92.891
BEREINIGTER PERSONALAUFWAND	25.318.079	23.486.449
Dienstnehmer*innen (Jahresdurchschnitt im Vollzeitäquivalent)	406,35	382,66
PERSONALAUFWAND PRO MITARBEITER*IN	**62.305**	**61.376**

*Abb. 12: Entwicklung des Personalaufwands pro Mitarbeiter*in 2025 im Vergleich zum Vorjahr (gerundet auf volle Euro-Beträge)*

Die Steigerung der Kennzahl „Personalaufwand pro Mitarbeiter*in“ beträgt 1,51 %.

In den Jahren 2024 und 2025 waren keine Leiharbeiter*innen in der Universalmuseum Joanneum GmbH beschäftigt.

6. BESONDERE EREIGNISSE

6.1. Finanzierungsvertrag mit dem Land Steiermark für die Jahre 2022 bis 2027

Im Verlauf des Jahres 2021 wurde ein neuer Finanzierungsvertrag zwischen dem Land Steiermark und der Universalmuseum Joanneum GmbH für die Jahre 2022 bis 2027 ausverhandelt. Unterzeichnet wurde dieser am 20. Jänner 2022.

Basis dafür war die Empfehlung eines Steuerberaters, im Finanzierungsvertrag ausschließlich die Gesellschafterzuschüsse des Landes zu regeln, die anderen Vertragsbestandteile (Personalzuweisung, Überlassung von Immobilien und Bestandsobjekten sowie Sachzuweisungen) jedoch in gesonderte Verträge auszulagern. Weiters wurde nahegelegt, die Gesellschafterzuschüsse als Verlustabdeckung zu deklarieren, um das Risiko zu minimieren, dass den Gesellschafterzuschüssen ein umsatzsteuerpflichtiger Leistungsaustausch zugrunde liegen könnte.

Der Maximalbetrag für die Verlustabdeckung wurde für das Jahr 2022 mit EUR 29.334.000,00 bemessen. In den Jahren 2023 bis 2027 wird der Maximalbetrag für die Verlustabdeckung fix mit 2,0 % valorisiert. Sollte die Inflation in diesen Jahren höher als 2,0 % sein, so trägt die Universalmuseum Joanneum GmbH das Inflationsrisiko.

Zusätzlich werden in den Jahren 2023 bis 2027 die nachfolgenden Zusatzkosten im Zusammenhang mit Landesbediensteten abgegolten:

- Personalkosten von geschützten Landesbediensteten
- Abfertigung von geschützten Landesbediensteten
- Kosten für die Personalverrechnung der geschützten Landesbediensteten
- Dienstjubiläen und anteilige Abfertigungen von Landesbediensteten
- Pensionstangente von Landesbediensteten (10,25 %)
- Teilnahmegebühren bei der Landesverwaltungsakademie (LAVAK)

Gemäß Finanzierungsvertrag wird sich der Maximalbetrag für die Verlustabdeckung wie folgt entwickeln:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Basis für Maximalbetrag	29.334.000	29.884.300	30.450.000	31.031.200	31.627.000	32.239.400
Zuschuss für Zusatzkosten von Landesbediensteten		529.700	434.000	443.800	435.000	440.600
Maximalbetrag für die Verlustabdeckung	**29.334.000**	**30.414.000**	**30.884.000**	**31.475.000**	**32.062.000**	**32.680.000**

6.2. Sondergesellschafterzuschüsse des Landes Steiermark

Im Jahr 2025 erhielt die Universalmuseum Joanneum GmbH jenseits des Finanzierungsvertrages folgende Sondergesellschafterzuschüsse von Seiten des Landes Steiermark:

Als echte Gesellschafterzuschüsse ausgewiesen	
Gesellschafterzuschuss für den Betrieb der Steirischer Landestiergarten GmbH 2025	710.000,00
Sondergesellschafterzuschuss zur Inflationsabdeckung UMJ 2025	1.300.000,00
Als Miet- und Betriebskostenzuschüsse ausgewiesen	
Zuschuss zur Abdeckung von Mietkosten UMJ 2025	400.000,00
Als Projektförderungen ausgewiesen	
Kunsthaus Graz - Instandhaltungen und Wartungen 2025	275.000,00
Tierwelt Herberstein – Instandhaltungen und bauliche Investitionen im Jahr 2025	600.000,00
Tierwelt Herberstein – Errichtung eines Planetariums (Umwidmung aus zurückbezahlten Zuschüssen)	101.000,00

Weitere Gesellschafterzuschüsse des Landes Steiermark für Kunst im öffentlichen Raum, Joanneumsfonds, Fundaufarbeitung Flavia Solva und bauliche Maßnahmen werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen als Projektförderungen bzw. als Investitionszuschüsse ausgewiesen.

6.3. Jahresvoranschlag 2026

In der Sitzung des Aufsichtsrates am 11. Dezember 2025 wurde das Budget des Jahres 2026 beschlossen.

Gegenüber der ursprünglichen Planung für das Jahr 2026 hat das Land Steiermark die Zuschüsse um insgesamt EUR 2.360.000,00 gekürzt:

	Ursprüngliche Planung 2026	Aktuelle Planung 2026	Delta
Gesellschafterzuschuss lt. Finanzierungsvertrag	32.062.000	31.712.000	**-350.000**
Gesellschafterzuschuss Herberstein laufender Betrieb	710.000	0	**-710.000**
Sondergesellschafterzuschuss Inflationsabdeckung	1.300.000	0	**-1.300.000**
Herberstein Instandhaltungen	600.000	600.000	**0**
Herberstein Pachtvorauszahlung	40.000	40.000	**0**
Mietkostenzuschuss	400.000	400.000	**0**
Joanneumsfonds	100.000	100.000	**0**
Kunsthaus Graz Instandhaltungen und Wartungen	275.000	275.000	**0**
Kunsthaus Graz Lüftungsgeräte	192.500	192.500	**0**
Summe Zuschüsse Land Steiermark	**35.679.500**	**33.319.500**	**-2.360.000**

Um dennoch ein ausgeglichenes Budget 2026 zu erstellen, musste die Geschäftsführung der Universalmuseum Joanneum GmbH folgende Einsparungsmaßnahmen einleiten:

- Nicht-Austragung der STEIERMARK SCHAU 2027
- Museum für Geschichte: Einführung eines 2. Schließtags
- Volkskundemuseum: Einführung eines 2. Schließtags
- Stübing: Einführung eines Schließtags
- Schloss Stainz: Saisonbetrieb April bis Oktober und Einführung eines 2. Schließtags
- Rosegger-Museen: Einführung eines 2. Schließtags
- Schloss Trautenfels: Saisonbetrieb Mai bis Oktober und Einführung eines Schließtags
- Streichung des freien Eintritts für Unter-19-Jährige
- Kürzung des Budgets für zentrale Sammlungsankäufe
- Kürzung des Marketing-Budgets (Sachkosten)
- Einstellung des Betriebes der Museumsakademie und Versuch einer Übertragung auf einen anderen Träger
- Eingeschränkte Personalnachbesetzungen

Trotz der Einschränkungen bei den Öffnungszeiten agierte die Geschäftsführung bei der Planung der Besuchszahlen und der Eintrittskartenerlöse im Vergleich zum Vorjahr ambitionierter, ohne aber die kaufmännische Vorsicht zu vernachlässigen.

Da die Höhe der Zuschüsse des Landes Steiermark für die Jahre 2027ff noch nicht feststeht, wurde im Budget 2026 auf die Darstellung einer Mehrjahresplanung bis 2030 verzichtet.

6.4. Steirischer Landestiergarten GmbH

An die Steirischer Landestiergarten GmbH wurden im Verlauf des Jahres 2025 von der Universalmuseum Joanneum GmbH insgesamt EUR 1.659.761,88 an Gesellschafterzuschüssen bzw. Projektförderungen überwiesen. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Betrieb der Steirischer Landestiergarten GmbH 2025	910.000,00
Instandhaltungen und bauliche Investitionen im Jahr 2025	600.000,00
Rückzahlung Instandhaltungen und bauliche Investitionen im Jahr 2024	-101.238,12
Errichtung eines Planetariums	101.000,00
Laufender Betrieb des Hauses der Biodiversität 2025	150.000,00
Gesellschafterzuschüsse an die Steir. Landestiergarten GmbH	**1.659.761,88**

6.5. Service-Gesellschaft

Am 3. Juni 2025 hat die Universalmuseum Joanneum GmbH einen Gesellschafterzuschuss an die Service-Gesellschaft der Universalmuseum Joanneum GmbH in Höhe von EUR 50.000,00 zur Verlustabdeckung überwiesen.

7. RISIKEN

7.1. Finanzierungsvertrag mit dem Land Steiermark

Der am 20. Jänner 2022 zwischen dem Land Steiermark und der Universalmuseum Joanneum GmbH abgeschlossene Finanzierungsvertrag für die Jahre 2022 bis 2027 bringt eine deutliche Steigerung der Gesellschafterzuschüsse gegenüber den Vorjahren. Durch die Tatsache, dass die Maximalbeträge für die Verlustabdeckung auf Basis einer 2,0%-igen Inflation kalkuliert wurden, trägt die Universalmuseum Joanneum GmbH das Risiko im Falle einer höheren Inflation.

7.2. Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Die im Finanzierungsvertrag mit dem Land Steiermark vom 20. Jänner 2022 enthaltenen Zuschüsse zum Betrieb des Österreichischen Freilichtmuseums Stübing reichen nicht aus, um den Betrieb langfristig in der bestehenden Form aufrecht zu erhalten.

7.3. Tierwelt Herberstein

Die Universalmuseum Joanneum GmbH erhielt in den Jahren 2022 bis 2025 jeweils einen Sondergesellschafterzuschuss von der Abteilung 9 des Landes Steiermark in Höhe von EUR 710.000,00 für den laufenden Betrieb der Tierwelt Herberstein. Dieser Zuschuss ist jedoch nicht im bestehenden Finanzierungsvertrag mit dem Land Steiermark vom 20. Jänner 2022 verankert und für die Jahre 2026ff nicht mehr vorgesehen.

7.4. Landesrundfunkabgabe

In den Jahren 2024 und 2025 erhielt die Universalmuseum Joanneum GmbH folgende Beträge aus der Landesrundfunkabgabe, die für Mietkosten, Bau- und Instandhaltungskosten zweckgewidmet ist:

	2024	**2025**
Zuschuss für Mietkosten, Bau- und Instandhaltungskosten lt. Finanzierungsvertrag	2.000.000	2.000.000
Tierwelt Herberstein – Instandhaltungen und bauliche Investitionen	600.000	600.000
Kunsthaus Graz – Instandhaltungen und Wartungen	275.000	275.000
Universalmuseum Joanneum GmbH – Zuschuss zur Abdeckung von Mietkosten	400.000	400.000
Schloss Stainz - Errichtung eines Erzherzog-Johann-Museums - 4. Tranche 2024	113.300	
Zusatzkosten für Instandhaltungen von Gebäuden und Liegenschaften in der Nutzung der Universalmuseum Joanneum GmbH im Jahr 2024	210.000	
Tierwelt Herberstein – Attraktivierung der Pelikan-Totenkopfaffen-Anlage	74.000	
Vorbereitungen für das Projekt „Reorganisation und bauliche Neuaufstellung der Depotflächen“	70.000	
Schloss Eggenberg – Errichtung einer Dauerausstellung zu Schloss und Architektur		183.000
Schloss Trautenfels - Sanierungsmaßnahmen (Dach, Fenster, Fassade)	230.000	470.000
Erneuerungen der Schausammlungen am Universalmuseum Joanneum		350.000
Österreichisches Freilichtmuseum Stübing – Errichtung von 2 Photovoltaik-Anlagen		88.300
Joanneumsviertel - Dachgeschoß Neutorgasse – Mehrkosten für Dämmung		18.000
	3.972.300	**4.384.300**

Der für die Jahre 2027ff vorgesehene Entfall dieser Landesrundfunkabgabe ohne budgetäre Kompensation würde die Universalmuseum Joanneum GmbH vor erhebliche finanzielle Probleme stellen.

8. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Universalmuseum Joanneum GmbH betreibt keine Forschung & Entwicklung im Sinne einer anwendungsorientierten Forschung, in deren Rahmen Forschungsmethoden, Patente und Lizenzen entwickelt werden.

9. BAUMASSNAHMEN

In den Jahren nach der Ausgliederung des Universalmuseums Joanneum wurden fast alle Museums- und Depotstandorte neu aufgestellt:

2003	Volkskundemuseum Kunsthaus Graz
2004	Flavia Solva
2005	Alte Galerie in Schloss Eggenberg
2006	Jagdmuseum in Schloss Stainz
2009	Landwirtschaftsmuseum in Schloss Stainz Archäologiemuseum im Park von Schloss Eggenberg Studien- und Sammlungszentrum Graz-Andritz
2011	Museum im Palais (Palais Herberstein) Neue Galerie Graz im Joanneumsviertel
2013	Naturkundemuseum im Joanneumsviertel
2017	Museum für Geschichte im Palais Herberstein
2019	CoSA – Center of Science Activities im Joanneumsviertel
2021	Volkskundemuseum
2023	Haus der Biodiversität in der Tierwelt Herberstein
2024	Erzherzog-Johann-Museum in Schloss Stainz

10. PROGNOSE

Mit dem Themenschwerpunkt BLOOM präsentiert das Universalmuseum Joanneum gemeinsam mit dem Kunsthaus Graz im Jahr 2026 die ganze Vielfalt seiner Sammlungen und lädt dazu ein, den facettenreichen Beziehungen zwischen Menschen und Blumen auf den Grund zu gehen.

Aktuell führen die Geschäftsführer der Universalmuseum Joanneum GmbH Verhandlungen mit den Eigentümervertreter*innen des Landes Steiermark über die Gesellschafterzuschüsse des Jahres 2027.

Graz, am 3. Juni 2026

Marko Mele, 03.06.2026 15:11
Wissenschaftlicher Geschäftsführer
Universalmuseum Joanneum GmbH

Josef Andreas Schrammel, 03.06.2026 13:03
Kaufmännischer Geschäftsführer
Universalmuseum Joanneum GmbH

Dr. Marko Mele	Mag. Josef Schrammel
Wissenschaftlicher Geschäftsführer	Kaufmännischer Geschäftsführer